Unna geht ins Theater

Abo Spielzeit 25/26

Stadthalle Unna • Opernhaus Dortmund • Schauspielhaus Bochum

Unna geht ins Theater

Spielzeit 25/26

Stadthalle Unna

Opernhaus Dortmund

Schauspielhaus Bochum

UNNA

Buchung und weitere Informationen unter:
Kreisstadt Unna, Kulturbüro
Jelena Ivanovic
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-4107
E-Mail: jelena.ivanovic@stadt-unna.de
Webseite: kultur-in-unna.de

Foto Titel: Franziska Strauss

Vorwort

Foto: Kulturbüro Unna

David Nethen, Leitung Amt für Kultur und Weiterbildung

Jelena Ivanovic, Theaterkuratorin Kulturbüro

Liebes Publikum,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den neuen Flyer „Unna geht ins Theater“ für die Spielzeit 2025/26. Auch in dieser Saison laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns unvergessliche Abende im Theater, in der Oper und beim Ballett zu erleben – in Unna, für Unna und für alle Menschen, die hier leben.

Denn im Sinne des Grundgesetzes begreifen wir Kultur und Bildung als Räume für Menschenwürde, Vielfalt und freie Entfaltung. Unser Ziel ist eine offene, solidarische Gesellschaft mit kultureller Teilhabe und lebenslangem Lernen für alle.

Im vergangenen Jahr durfte ich – noch mit dem von meiner geschätzten Vorgängerin kuratierten Programm – gemeinsam mit Ihnen wunderbare Theatermomente in der Stadthalle Unna genießen, rauschende Opernnächte und bewegende Ballettaufführungen in der Oper Dortmund erleben sowie intensive und künstlerisch herausragende Abende im Schauspielhaus Bochum teilen.

Nun freue ich mich sehr, Ihnen meine erste selbst programmierte Spielzeit vorstellen zu dürfen. Bewährtes beibehalten und zugleich neue Impulse setzen – unter diesem Motto steht die kommende Saison. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Abo-Reihe in der Stadthalle Unna mit hochkarätigen Schauspieler*innen, renommierten Ensembles, pointierten Komödien und berührenden Dramen.

Auch ernste und gesellschaftskritische Themen finden auf unserer Bühne bewusst ihren Platz – gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen braucht es Räume, in denen Kunst zur Auseinandersetzung anregt.

Um auch neue Zuschauer*innen für das Theater zu begeistern, haben wir das Abo C eingeführt: Es richtet sich an Theaterneugierige und bietet die Möglichkeit, zu besonders günstigen Konditionen drei Theaterabende zu besuchen. Darüber hinaus haben wir das Programm thematisch internationaler ausgerichtet – ein Schritt, um auch Menschen mit verschiedensten kulturellen Hintergründen anzusprechen, die unsere Gesellschaft auf vielfältige Weise bereichern.

Zusätzlich erwartet Sie eine exzellente Saison in der Oper Dortmund mit sechs ausgewählten Opern- und Ballettabenden sowie vier spannende Schauspielproduktionen im Schauspielhaus Bochum – Werke, die mich begeistert haben und von denen ich überzeugt bin, dass sie auch Sie in ihren Bann ziehen werden.

Lassen Sie uns gemeinsam den Vorhang öffnen für eine Spielzeit voller Emotionen, Denkanstöße und bewegender Theatermomente.

David Nethen
Leitung Amt für Kultur und Weiterbildung

Jelena Ivanovic
Theaterkuratorin Kulturbüro

Stadthalle Unna

Theater Abo-Reihe

Programmänderungen / Umbesetzungen vorbehalten.
Aktuelle Infos dazu finden Sie auf www.kultur-in-unna.de.

Foto: Rainer Knäpper

Erich-Göpfert-Stadthalle Unna
Parkstraße 44
59425 Unna

Mittwoch 29. Oktober 2025

Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Foto: Christian Hartmann

In der kleinen Gemeinde Huisum zerbricht ein Krug – scheinbar eine harmlose Angelegenheit. Doch Eves Ruf und ihre Verlobung mit Ruprecht stehen auf dem Spiel. Warum war Dorfrichter Adam ausgerechnet in jener Nacht bei ihr? Und wie erklärt er sich seine Verletzungen nach einer überstürzten Flucht?

Trotz offensichtlicher Hinweise verschließt die Dorfgemeinschaft die Augen – bis Gerichtsrätin Walter erscheint. Adam steht vor einem Prozess, der alles verändern könnte.

Kleists Komödie zeigt, wie weit Menschen in ihrer Verantwortungslosigkeit gehen – und wie Macht durch Lüge geschützt wird. Unsere Inszenierung wirft einen aktuellen Blick auf den „Opfermythos“, der heute in Politik und Medien zunehmend an Einfluss gewinnt.

Produktion: umbreit Entertainment GmbH & Co. KG
Regie: Aron H. Matthiasson
Mit Jörg Schüttauf als Dorfrichter Adam und weiteren sechs Darstellern

Mittwoch 26. November 2025

Marie-Antoinette oder Kuchen für Alle!

Komödie: Peter Jordan/Leonhard Koppelmann

In Paris ist Revolution, im Palast von Versailles hingegen regiert das Missvergnügen: Während draußen das Volk wütet, warten drinnen Marie-Antoinette und ihr Mann König Ludwig XVI seit nunmehr 15 Jahren auf ihre angekündigte Hinrichtung. Doch damals wie heute die gleichen Probleme: Bürokratie, Intrigen und Machtkämpfe auf allen Ebenen. So kann man doch nicht arbeiten!

Und dann taucht auch noch dieser Napoléon auf. Als das Eis aus und der Champagner warm sind, reicht es Marie-Antoinette. Das geht wirklich zu weit!

Alles nur Komödie? Oder wirft der Wahnsinn vielleicht seinen Schatten auf unsere Realität? „Marie-Antoinette“ ist ein wildes, brüllend komisches Theaterstück und eine bitterböse Warnung an die Gegenwart.

Foto: Franziska Strauss

Produktion: Komödie am Kurfürstendamm • Regie: Peter Jordan und Leonhard Koppelmann
Mit: Anna Thalbach als Marie-Antoinette und Klaus Christian Schreiber, sowie zwei weiteren Darstellern

Dienstag 16. Dezember 2025

Ein Mann im Schnee – Ein Winter- und Weihnachtsstück

nach Erich Kästner mit Walter Sittler

In den Bergen stürzen Skifahrer, in Berlin rutschen Passanten auf glatten Gehsteigen – humorvoll beginnt diese Wintergeschichte in den 1920er Jahren. Während der Wintersport aufkommt, genießt die Gesellschaft das Vergnügen. Fünfzehn Jahre später, im Winter 1945, hat sich die Welt verändert: Der Autor findet sich in einem zerstörten Zimmer in München wieder, entkommen aus dem Bombenhagel in Berlin. Zwischen Rückblicken und Zukunftshoffnungen entspinnt sich eine Winterreise von den „goldenen Zwanzigern“ bis zu Silvester 1945.

Foto: Oilver Killing

Erich Kästner, bekannt für seine ironischen und melancholischen Beobachtungen, nutzt das Thema Winter, um auf das menschliche Miteinander zu blicken. Diese unkonventionelle Weihnachtsgeschichte erzählt von Krieg, Frieden und Menschlichkeit. Begleitet von 44 Illustrationen im Stil seiner Kinderbücher und musikalisch untermalt, feiert der Abend Kästner als brillanten Humoristen und scharfsinnigen Beobachter.

Produktion: sagas.ensemble GmbH
Regie: Vera Löffler
Mit Walter Sittler und den Musiker*innen: Lisa Barry-Violine, Lars Jönsson-Harmonium, Veit Hübner-Kontrabass, Marc Strobel -Schlagzeug, Uwe Zaiser-Trompete

Foto: Alvise-Predieri

Mittwoch 21. Januar 2026

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Komödie von Anna Bechstein nach dem gleichnamigen französischen Kinofilm von Stéphane Robelin

Fünf Menschen im fortgeschrittenen Alter gründen eine Wohngemeinschaft. Claude, der ewige Liebhaber, Annie und Jean, sie bürgerlich angepasst, er noch immer politischer Aktivist, Jeanne und Albert, die Feministin und der Bonvivant. Sie wollen für einander da sein und so verhindern, dass jemand im Altersheim landet oder staatlicher Fürsorge anheim fällt. Zur Unterstützung heuern sie den jungen Ethnologiestudenten Dirk an. Die Protagonisten sind seit Jahrzehnten enge Freunde und kennen einander sehr gut. Dennoch lassen Spannungen nicht lange auf sich warten. Nicht nur, weil körperliche Gebrechen und die fortschreitendende Demenz eines der WG-Bewohner das Zusammenleben erschweren. Dirks Anwesenheit wirk zudem wie ein Katalysator; streng gehütete Geheimnisse und verborgene Wünsche kommen ans Licht…

Ein warmherziger Blick auf ein durchaus nicht einfaches Thema, wie ihn so angenehm und leicht wohl nur ein französischer Autor zu liefern vermag.

Produktion; a.gon München
Inszenierung: Johannes Pfeifer
Mit: Ursula Buschhorn, Michel Guillaume, Ursula Berlinghof, Thomas Henniger von Wallersbrunn, Sven Schöcker, Jonathan Parr, Jonathan Parr

Dienstag 17. Februar 2026

Herkunft

Schauspiel nach dem Roman von Saša Stanišić I Landestheater Detmold

Was bedeutet Herkunft für unsere Biografie und was prägt uns: die Sprache, die Familie, ein gesellschaftliches System, die Zeitumstände? In „Herkunft“ begibt sich Saša Stanišić auf Spurensuche nach seinen Wurzeln: 1978 in der Kleinstadt Višegrad im ehemaligen Jugoslawien geboren, flüchtet er als 14-Jähriger mit seinen Eltern vor dem Bosnienkrieg nach Deutschland und landet im Heidelberg der 90er Jahre. Poetisch, sprachgewaltig und mit feinem Humor fabuliert Stanišić von den Abenteuern seiner Kindheit in einem bald verschwindenden Land, seinem Aufwachsen als Jugendlicher in Deutschland, seiner Suche nach Identität und von einer buntgemischten Schar an Ahnen: der Großtante Zagorka, die sich mit 15 Jahren aufmacht, um Kosmonautin zu werden, dem Urgroßvater, der als Flößer nicht schwimmen konnte, und vor allem von der Großmutter Kristina, die mehr und mehr ihre Erinnerungen an die Vergangenheit verliert. – Ein warmherziges und aberwitziges Kaleidoskop voll skurriler Geschichten und tiefer Wahrheiten.

Foto: Jochen Quast/pink gorilla design

Produktion: Landestheater Detmold
Regie: Branko Šimić
Bühne und Kostüm: Branko Šimić
Dramaturgie: Katrin Aissen
Darsteller: Maja Grahnert,
Antonije Stankovic, Alexandra Riemann,
Finn Nachfolger

Foto: Dietrich Dettmann

Dienstag 17. März 2026

Rent a friend

Komödie von Folke Braband

Gabriel wird als Spaßvogel für einen Kindergeburtstag gebucht, doch durch eine Verwechslung landet er in einer anderen Rolle: Die erfolgreiche Geschäftsfrau Sarah wollte eigentlich einen „George Clooney“-Typen als zukünftigen Schwiegersohn ihrem Vater vorstellen, bekommt jedoch Gabriel. Kurz eingekleidet und gebrieft, soll er einen Schönheitschirurgen spielen. Als die Lügen fast auffliegen, wird klar, dass alle Anwesenden nur eine Rolle spielen.

Folke Brabands turbulente Beziehungskomödie hinterfragt kritisch ein Geschäftsmodell, das auf vorgetäuschten sozialen Bindungen basiert. Dabei verliert der Autor bei aller Tiefgründigkeit nie den Humor aus den Augen und macht den Zuschauer auf köstliche Weise zum Mitwisser um Schein und Sein.

Produktion: Landgraf/Thespiskarren
Regie: Folke Braband
Mit: Mit Torsten Münchow, Martina Dähne,
Tommaso Cacciapuoti, Caroline Beil

Mittwoch 22. April 2026

Der Kontrabass

Ein-Personen-Stück mit Roland Riebeling

Foto: Karina Ter

Allein in seinem Musikzimmer sinniert und flucht ein namenloser Orchesterbeamter über sich, seine Arbeit, die Liebe – und vor allem über sein Leben mit dem größten aller Streichinstrumente. Das Stück ist soziale Analyse, Slapstick, Milieustudie und Tragikomödie. Ein fest gespannter Bogen, der monologisch und entschlossen den Schwingungen des menschlichen Zusammenspiel(en)s nachstreicht. Ein Soloabend mit Theater- und Filmschauspieler Roland Riebeling, seit 2018 der neue Assistent Norbert Jütte der Kommissare Ballauf und Schenk im Kölner „Tatort“. 2004 und 2005 wurde er mit dem Deutschen Comedy-Preis ausgezeichnet. Zudem wurde er 2017 mit dem Bochumer Theaterpreis geehrt.

Der Autor Patrick Süskind, der mit seinem Roman „Das Parfüm“ weltberühmt wurde, schrieb mit „Der Kontrabass“ seinen einzigen Text für das Theater. Es ist ein furioser Monolog eines Kontrabassisten und eines der meist gespielten Stücke auf deutschsprachigen Bühnen.

Spiel – Roland Riebeling
Regie: Christina Pfrötschner
Nach dem Roman von
Patrick Süskind

Dienstag 05. Mai 2026

Gazino Altinova

Thalia Theater Hamburg

Die Thalia-Produktion „Gazino Altınova“ in der Regie von İdil Üner verwandelt den jeweiligen Spielort in einen magischen musikalischen Ort. Und lädt das Publikum ein, sich gemeinsam auf eine Zeitreise durch die Jahre vor und nach dem Ankommen der ersten Generation der sogenannten „Gastarbeiter“ in der neuen „Heimat“ Deutschland zu begeben. Erfahrungen und biografische Erzählungen werden anhand der Musik der Zeit vergegenwärtigt. Durch die Retrospektive versucht „Gazino Altınova“ zu verstehen, was uns die Vergangenheit über unsere Gegenwart und vielleicht sogar unsere Zukunft verrät.

Der Abend basiert auf den Fragen „Welche Musik hat Sie in der Zeit des Ankommens in Deutschland begleitet?“, „Welche Musik hat Sie glücklich gemacht und die Sehnsucht nach der Heimat gestillt?“

Produktion: Thalia Theater Hamburg
Agentur: umbreit Entertainment
Inszenierung: İdil Üner
Mit İdil Üner, Thilo Werner und Ayse Glass

Foto: Fabian Hammerl

Preisübersicht Unna

Abos

Drei verschiedene Abos werden angeboten:
Abo A: alle acht Veranstaltungen des Spielplanes
Abo B: eine individuelle Auswahl aus dem Spielplan (5-7 Stücke)
Beide Abos bieten eine 10%ige Ermäßigung gegenüber den Einzelpreisen, diese kann nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

Preisbeispiele: Abo A: (alle 8 Stücke)
187,20 € (1. PK)/ 165,60 € (2. PK) / 144,00 € (3. PK)/ 108,00 € (4. PK)
Abo B: (berechnet auf 5 gewählte Stücke)
117,00 € (1. PK)/ 103,50 € (2. PK)/ 90,00 € (3. PK)/ 67,50 € (4. PK)

Abo C: Dieses Abonnement richtet sich ausschließlich an Neukunden und bietet die Möglichkeit, individuell drei Theaterstücke auszuwählen für 49 €. Es sind keine festen Plätze im Voraus buchbar. Stattdessen können nach der Buchung der Abonnement-Reihen A und B noch verfügbare Plätze ausgewählt werden.
Die Einbuchung aller Abos erfolgt vor der Einbuchung der Einzelkarten.

Teilen Sie bitte Ihre Abo- und Stückauswahl und die gewünschte Preisklasse bis zum **20. August 2025** telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mit.

Einzelkarten

Ab dem 01. Oktober 2025 ist die Buchung von Einzelkarten auf www.kultur-in-unna.de oder im i-Punkt im zib (Tel.: 02303 103-4114) als Vorverkaufsstelle im Rahmen der Öffnungszeiten möglich.

PREISE JE AUFFÜHRUNG

Preisklasse I	Reihen 1 bis 10, Mittelblock: 26 € (erm. 22 €)
Preisklasse II	Reihen 11 bis 15 Mittelblock + Seitenplätze: 23 € (erm.19 €)
Preisklasse III	Tribüne: 20,00 € (erm. 16 €)
Preisklasse IV	Galerie: 15,00 € (erm. 12 €)

(Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende, Schwerbehinderte ab einem GdB von 50; der entsprechende Nachweis ist beim Einlass mitzuführen.) Preise jeweils zzgl. Gebühren.

Abo-Bedingungen

Das Abo ist für eine Spielzeit bindend.
Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn bis zum 15. August keine schriftliche Kündigung beim Kulturbüro Unna eingegangen ist.

Änderungswünsche sind bis zum 20. August des jeweiligen Jahres bekanntzugeben. Sie werden vor Neuzeichnungen berücksichtigt, sofern ein entsprechendes Platzangebot vorhanden ist. Neuzeichnungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Platz kann nicht erhoben werden.

Die Abo Vormiete ist übertragbar. Jedoch haftet gegenüber der Kreisstadt Unna derjenige, auf dessen Namen die Vormiete ausgestellt ist.

Der Verlust des Abo-Ausweises ist dem Kulturbüro sofort anzuzeigen. In diesem Fall wird eine Ersatzkarte ausgestellt. Die Kreisstadt Unna ist bemüht, die angekündigte Veranstaltungsfolge einzuhalten. Programmänderungen sind leider nicht immer vermeidbar. Sollte eine Termin- oder Stückänderung eintreten, werden die Vormieter rechtzeitig verständigt. Für versäumte Vorstellungen oder notwendige Programmänderungen kann kein Ersatz geleistet werden. Ein Umtausch ist leider nicht möglich.

Aus Gründen der Kassensicherheit ist eine Barzahlung des Abos nicht möglich. Der Abonnementpreis ist nach Rechnungserstellung in einer Summe unter Angabe des Kassenzeichens fällig. Bei Zahlungsrückstand kann der vermietete Platz gesperrt werden, ohne dass die Zahlungspflicht entfällt.

Der Rücktritt von dem Abo während der laufenden Saison ist nur möglich bei Sterbefällen innerhalb des eigenen Hausstandes und bei Wohnungswechsel in eine andere Gemeinde oder Stadt. In diesen Fällen ist der Abo-Ausweis zurückzugeben. Bei der Rückerstattung von geleisteten Zahlungen werden die Vorstellungen, die zum Zeitpunkt des Rücktrittes gelaufen sind, voll angerechnet.

Theaterbesucher, die nicht rechtzeitig zum Beginn der Vorstellung ihre Plätze eingenommen haben, werden gebeten, bis zur Pause auf der Galerie Platz zu nehmen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Unna.

Neugierig geworden?
Dann sichern Sie sich jetzt Ihr Abo in der neuen Spielzeit!
Die beiliegende Bestellkarte wartet auf Ihre Anmeldung.

Opernhaus Dortmund

Abo-Reihe

Oper I Operette
Musical
Ballett

Programmänderungen / Umbesetzungen vorbehalten.
Aktuelle Infos dazu finden Sie auf www.kultur-in-unna.de.

Theater Dortmund
Theaterkarree 1-3
44137 Dortmund

Freitag 10. Oktober 2025

Die Hochzeit des Figaro

Opera buffa in vier Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart

Ein toller Tag liegt vor Figaro und Susanna: Sie wollen heiraten – auch um Susanna vor den Avancen ihres Dienstherrn, Graf Almaviva, zu schützen. Was folgt, ist eine turbulente Komödie voller Intrigen, Verwechslungen und leidenschaftlicher Gefühle – mit einer verschmähten Gräfin, einem liebestollen Pagen, einer rivalisierenden Haushälterin und vielen mehr.

Mit „Die Hochzeit des Figaro“ eröffnete Mozart seine legendäre Operntrilogie auf Libretti von Lorenzo Da Ponte. Die Oper ist Liebesgeschichte, Gesellschaftssatire und ein Sinnbild für das Aufbegehren gegen Machtstrukturen.

Nach seinem Dortmunder Debüt mit La Traviata inszeniert Vincent Boussard nun Mozarts Meisterwerk neu. Der neue Generalmusikdirektor Jordan de Souza gibt mit dem Figaro seinen Einstand in Dortmund.

Foto: Max Slobodda & Sofia Brandes

Freitag 07. November 2025

Carmina Burana

Dortmunder Erstaufführung
Ballett von Edward Clug
Musik von Carl Orff
Kooperation mit der Oper Dortmund
sowie den Dortmunder Philharmonikern

Carl Orffs „Carmina Burana“ zählt zu den einflussreichsten und kraftvollsten Werken der Musikgeschichte. Der renommierte Choreograf Edward Clug, ab dieser Spielzeit Artist in Residence am Ballett Dortmund, überträgt Orffs Werk in eine eindringliche, zeitgenössische Bildsprache.

Edward Clug erzählt keine Geschichte im klassischen Sinne – vielmehr lässt er Naturzyklen und menschliche Sehnsucht aufeinandertreffen: Aufbruch, Begehren, das Streben nach dem Verbotenen. Im Zentrum steht die kreisförmige Formation, Sinnbild für Lebenszyklen und das Ringen nach Vollkommenheit, begleitet vom berühmten „O Fortuna“.

Mit Tänzerinnen des Ballett Dortmund, Musikerinnen der Dortmunder Philharmonikern, dem Opernchor und Solist*innen entsteht ein intensives Gesamtkunstwerk aus Musik und Bewegung, das Orffs Werk neu beleuchtet und emotional erfahrbar macht.

Freitag 19. Dezember 2025

Turandot

Dramma lirico in drei Akten von Giacomo Puccini

Prinzessin Turandot stellt ihre Freier vor eine tödliche Herausforderung: Nur wer drei Rätsel löst, darf sie heiraten – sonst droht der Tod. Ihre Schönheit und Unnahbarkeit versetzen das ganze Land in Bann. Auch der geheimnisvolle Prinz Calàf wagt die Prüfung – und besteht. Doch Turandot weigert sich, ihn zu akzeptieren. Calàf stellt ihr nun seinerseits das Rätsel um seinen Namen und bietet als Preis für die Lösung das eigene Leben. Muss der Prinz am Ende freiwillig in den Tod gehen oder kann er das unnahbare Herz Turandots erobern?

Giacomo Puccinis unvollendetes Meisterwerk nach einem Märchen von Carlo Gozzi, das im Jahr 2026 seinen 100. Geburtstag feiert, ist zu einer der beliebtesten Opern der Welt geworden. Turandot gilt als der „Schwanengesang“ der klassisch-italienischen Operntradition. In der Spielzeit 2025/26 kehrt die Geschichte in der spektakulären Inszenierung von Tomo Sugao in neuer Besetzung an die Oper Dortmund zurück.

Foto: Björn Hickmann

Freitag 20. Februar 2026

Grease

Das Rock`n Roll Musical
Musik und Text von Jim Jacobs und Warren Casey

Danny Zuko, ein harter Bursche und Anführer der Highschool-Gang „Burger Palace Boys“, hat während der Sommerferien eine Romanze mit Sandy, einem romantischen und naiven Mädchen, das von der großen, wahren Liebe träumt. Die Ferien gehen zu Ende und die beiden trennen sich, scheinbar für immer. Doch als Danny heimkommt, muss er feststellen, dass es an seiner Schule eine neue Schülerin gibt – keine andere als Sandy. Sie ist süß, aber nicht gerade sein Typ. Danny tut so, als sei ihre Sommerbeziehung nur eine unbedeutende Affäre gewesen. Die Situation spitzt sich zu. Doch kann Liebe am Ende stärker sein als Groll und Eitelkeit?

1971 als Amateurshow gestartet, hat es Grease nicht nur auf die großen Bühnen des New Yorker Broadway geschafft, sondern auch die Herzen von Musicalfans auf der ganzen Welt erobert. Die freche Geschichte über die erste Liebe in Rock’n’Roll-Rhythmen wurde bereits mehrfach verfilmt und kommt nun in Dortmund – gesungen in englischer Sprache und mit deutschen Dialogen – in der Inszenierung von Musical-Spezialist Gil Mehmert auf die Bühne, um alle daran zu erinnern: „Grease is still the word!“

Freitag 27. März 2026

Frida

Dortmunder Erstaufführung

Ballett von Annabelle Lopez I Musik von Peter Salem

Inspiriert von Kahlos berühmten Gemälden entstehen kraftvolle Szenen jenseits linearer Erzählung. Mit einem feinen Verständnis für die weibliche Emotionalität lässt Lopez Ochoa Tanz und Malerei miteinander verschmelzen, indem sie Frida Kahlos einzigartigen Stil in die Choreografie integriert.

Zwei schwarze Kästen symbolisieren Kahlos Krankheitsphasen, während tänzerische Alter Egos ihre Träume verkörpern. Bühnenbild und Kostüme von Dieuweke van Reij greifen zentrale Motive Kahlos auf – Skelette, mexikanische Trachten, intensive Farben – und machen ihre künstlerische Reise visuell erlebbar.

Foto: Max Slobodda & Sofia Brandes

Freitag 29. Mai 2026

Märchen im Grand-Hotel

Lustspieloperette in zwei Akten mit einem Vor-und Nachspiel nach Alfred Savoir

Libretto von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

Hollywood trifft Hochadel: Filmproduzent Makintosh steht kurz vor dem Bankrott – es fehlt ihm an einer neuen, sensationellen Filmidee. Also reist Tochter Marylou nach Europa und stößt in einem südfranzösischen Grand-Hotel auf eine unglaubliche Geschichte, wie sie nur das Leben selbst schreiben kann: Mit einer exzentrischen Infantin, einem flatterhaften Verlobten, einem verkleideten Hoteleerben – und jeder Menge Trubel auf der Suche nach dem märchenhaften Happy End.

Die Lustspieloperette Märchen im Grand-Hotel erlebte ihre Uraufführung 1934 in Wien – der ersten Station von Abrahams langem Exil, nachdem er kurz zuvor als jüdischer Künstler nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten Berlin hatte verlassen müssen. Die Operette nach Alfred Savoirs Komödie „Die Großherzogin und der Kellner“ ist zugleich Gesellschaftssatire und Parodie auf das Genre selbst. Abrahams Musik mischt dabei raffiniert Walzer, Foxtrott und Tango zu einem ebenso charmanten wie stilistisch vielfältigen Klangbild.

Preisübersicht Dortmund

Foto: Opernhaus Dortmund Schmidt

Abo Preisklassen

I 294,00 € (R. 1 - 6, R. 16)
II 246,00 € (R. 7 - 15)
III 202,80 € (R. 17 - 25; 1. Lg.)
IV 140,40 € (2. Logenrang)
V 78,00 € (2. Logenrang, R. 3)

Neugierig geworden?
Dann sichern Sie sich jetzt Ihr Abo in der neuen Spielzeit!
Die beiliegende Bestellkarte wartet auf Ihre Anmeldung.

Anmeldung bis zum 20. August 2025

Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn bis zum 15. August keine schriftliche Kündigung beim Kulturbüro Unna eingegangen ist.

Bustransfer

Bei Nutzung des durch den Bereich Kultur der Kreisstadt Unna organisierten Bustransfer zum Opernhaus Dortmund entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 125,00 € für sechs Hin- und Rückfahrten.

Aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt und verbindlich die gewünschte Haltestelle auf der Anmeldekarte angeben!
Die Fahrtrouten der Linien werden danach entsprechend zusammengestellt. Die Abfahrtszeiten werden mitgeteilt und bewegen sich zwischen 17:50 und 18:35 Uhr.

Die Haltestellen:

1 Unna-Mühlh.,Heerener Str./Ecke Mühlhaus. Dorfstr.
2 Unna-Uelzen, Twiete/ Ecke Bocksdornweg
3 Unna, Iserlohner Str. 14, „EBG“
4 Unna, Hellweg/Ecke Lessingstraße
5 Unna, Friedrich-Ebert-Str. 17, „Kreishaus“
6 Unna, Massener Straße „Lindenbrauerei“
7 Unna, Hertinger Str. 45, „Gerichtsstraße“
8 Unna, Hertinger Str. 89, „Talstraße“
9 Unna, Ahornstraße/Eichenstraße
10 Massen, Mass. Hellweg 156, „Mittelstraße“
11 Massen, Ev. Kirche, „Kleistraße“ 4
12 Massen, Kleistraße „Karlstraße“

Buchung und weitere Informationen unter:
Kreisstadt Unna, Kulturbüro
Jelena Ivanovic
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-4107
E-Mail: jelena.ivanovic@stadt-unna.de

Ein besonderer Abend mit Götz Alsmann

unabhänging von der Aboreihe & einzeln buchbar

Dank der langjährigen und sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Oper Dortmund können wir auch in der kommenden Spielzeit ein besonderes Opernereignis anbieten.

Foto: Jens Koch

Mittwoch 01. April 2026

Mein lieber Schwan

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Festliche Operngala mit Musik von Richard Wagner, Hector Berlioz, Arrigo Boito, Charles Gounod, Daniel-François-Esprit Auber, Giuseppe Verdi, Edvard Grieg, Amilcare Ponchielli und Giacomo Puccini. In deutscher, französischer und italienischer Sprache mit Übertiteln.

Eine musikalische Reise mit Highlights aus berühmten Opern! Im ersten Teil erwarten Sie packende Auszüge aus drei bedeutenden Faust-Vertonungen: „Berlioz' La damnation de Faust", „Boitos Mefistofele" und „Gounods Margarethe".

Der zweite Teil steht ganz im Zeichen großer Jubiläen: 150 Jahre Bayreuther Festspiele, La Gioconda und Peer Gynt – sowie 100 Jahre Turandot.

Freuen Sie sich auf beliebte Arien wie „In fernem Land" (Lohengrin) oder „Nessun Dorma" (Turandot) und mitreißende Orchesterstücke wie „Wagners Walkürenritt" oder „Griegs Morgenstimmung".

Über das Kulturbüro Unna bieten wir Tickets von 15 € bis 40 € an.

Ein Bustransfer von Unna zur Oper Dortmund und zurück kann auf Wunsch gegen Aufpreis gebucht werden.

Buchung und weitere Informationen unter:
Kreisstadt Unna, Kulturbüro
Jelena Ivanovic
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-4107
E-Mail: jelena.ivanovic@stadt-unna.de

Schauspielhaus Bochum

Theater Abo-Reihe

Programmänderungen / Umbesetzungen vorbehalten.
Aktuelle Infos dazu finden Sie auf www.kultur-in-unna.de.

Foto: Fabian Linden

Schauspielhaus Bochum
Königsallee 15
44789 Bochum

Stückauswahl - 4 aus 6

Foto: Jörg Brüggemann Ostkreuz

Spieler

nach Fjodor Dostojewski
Regie: Johan Simons

All About Earthquakes

nach Heinrich von Kleist und bell hooks
Regie: Christopher Rüping
Eine Koproduktion mit den Wiener Festwochen

Romeo und Julia – allerdings mit anderen Texten und auch anderer Melodie

Regie: Barbara Brück, Clemens Sienknecht

Amsterdam

von Maya Arad Yasur
Regie: Saphir Heller

Vom Ende der Einsamkeit

nach Benedict Wells
Regie: Guy Clemens

Leben und Schicksal

nach Wassili Grossmann
Regie: Johan Siemons

Spielzeit im Schauspielhaus Bochum

Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,
das Kulturbüro der Kreisstadt Unna und das Schauspielhaus Bochum laden Sie auch in der kommenden Saison wieder herzlich ein, große Bühnenkunst hautnah zu erleben!
Mit unserem beliebten Theaterabo im Schauspielhaus Bochum sichern Sie sich vier eindrucksvolle Vorstellungen – packend, berührend, überraschend – zu einem attraktiven Preis:
PK 1: 100 € / PK 2: 76,00 € für Erwachsene oder
PK 1: 76,00 € / PK 2 : 58,00 € für Schüler*innen und Studierende.

Aus dem spannenden Spielplan des Schauspielhauses wählen wir vier herausragende Inszenierungen aus den sechs genannten Stücken für Sie aus – aktuelle Produktionen, die sich durch besondere künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz auszeichnen. Die genauen Termine und Stücke erfahren Sie ca. 4–6 Wochen vor jeder Veranstaltung.

Und das Beste: Sie müssen sich um nichts kümmern!
Auf Wunsch bringt Sie unser bequemer Bustransfer vom Busbahnhof Unna direkt zum Schauspielhaus und wieder zurück – ganz ohne Parkplatzsuche und Stress. Dieser Service ist für die Bochumer Aboreihe für 100,00 € buchbar.

Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn bis zum 15. August keine schriftliche Kündigung beim Kulturbüro Unna eingegangen ist.

Neugierig geworden?
Dann sichern Sie sich jetzt Ihr Abo in der neuen Spielzeit!
Die beiliegende Bestellkarte wartet auf Ihre Anmeldung.

Anmeldung bis zum 20. August 2025

Buchung und weitere Informationen unter:
Kreisstadt Unna, Kulturbüro
Jelena Ivanovic
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-4107
E-Mail: jelena.ivanovic@stadt-unna.de

Foto: Armin Samailovic

UNNA